

KURZE GESCHICHTE DES LANGEN ANIMATIONSFILMS

Eine Ausstellung des Deutschen Instituts für Animationsfilm vom 01.10.2017 bis 25.03.2018

Erstmals werden Zeichen-, Puppen- und Silhouettenanimationshelden aus drei Generationen in einer Ausstellung zur Geschichte des deutschen Langmetrage-Animationsfilms präsentiert. Originalmaterialien zu exemplarischen Filmen in ihrem Entstehungskontext sowie Filmclips sind bis 25. März 2018 in einer Sonderausstellung in Dresden zu sehen.

Die Produktion von Animationsfilmen in Spielfilmlänge ist ein aufwendiges Unterfangen. Nur knapp 30 Titel mit einer Länge von 1000 Metern (ca. 35 Minuten) oder länger entstanden in beiden deutschen Staaten bis 1990. In den vergangenen 25 Jahren stieg zwar einerseits die Anzahl der Produktionen erheblich. Jedoch richteten sich die Produktionen überwiegend an Kinder und bilden nicht die Schaffensvielfalt der Animationskunst in Deutschland ab. Die eigens für diese Sonderausstellung des Deutschen Instituts für Animationsfilm zusammengestellte chronologische Filmografie mit mehr als 100 Titeln ist der erste Schritt zur systematischen Aufzeichnung der Geschichte des deutschen Langmetrage-Animationsfilms von 1945 bis heute.

Die Ausstellung wird kuratiert von Dr. Rolf Giesen, Dr. Volker Petzold sowie Nadja Rademacher und entsteht in Kooperation mit den Technischen Sammlungen Dresden und dank freundlicher Leihgaben von Museum für Film und Fernsehen – Rolf Giesen Sammlung, Deutsches Filminstitut, Frankfurt am Main / Nachlass Curt Linda bzw. Bildarchiv sowie Firmenarchiven.

Am Freitag, dem 29. September oder nach Vereinbarung besteht die Möglichkeit der Vorabbesichtigung. Kontakt für Nachfragen und Presseführung: Nadja Rademacher, kuratorisch-wissenschaftliche Leiterin des DIAF, n.rademacher@diaf.de, Tel. 0351-3119041.

► **Ausstellungseröffnung**

30. September 2017 um 11 Uhr

Ort: Museumskino der Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, 01277 Dresden

► **Ausstellung:**

Dauer: 01.10.2017 bis 25.03.2018

Ort: Technische Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, 01277 Dresden

Öffnungszeiten: Di–Fr: 9–17 Uhr sowie Sa, So, Feiertag: 10–18 Uhr

► **Ausstellungsbegleitende Filmvorführung im Rahmen der ANIMANIA-Filmreihe:**

29.09.2017 19 Uhr

Die wundersame Kraft von Nies-mit-Lust-Kraut und Karfunkelsteinen, DDR/D, 1986/1993

Im Rahmen des Dresdner Kinderfilmfestes KINOLINO gewährt das DIAF am Vorabend der Vernissage einen exklusiven Einblick in die Sonderausstellung zum langen Animationsfilm. Zum (Wieder-)Entdecken laden ein: Wilhelm Hauffs „Zwerg Nase“ als Puppenanimationsadaption von Katja Georgi und Lutz Dammecks „Herzog Ernst“ auf der Suche nach den Karfunkelsteinen. Empfohlen ab 8 Jahren. Mit Einführung.

Ort: Museumskino der Technischen Sammlungen Dresden

Eintritt: 6 € / 5 € (ermäßigt)

Einlass: 18.30 Uhr

Motiv: Figuren aus dem Schaffen von Rothkirch Cartoon-Film GmbH (*Der kleine Eisbär*), DEFA-Studio für Trickfilme Dresden (*Die fliegende Windmühle*) und scopas medien AG (*Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland*) – mit freundlicher Genehmigung.